

Im Auftrag des evangelischen Magazins *chrismon* wurde im März 2004 repräsentativ gefragt, welcher Ansicht über die Auferstehung Jesus zugestimmt wird.

Ein Drittel der Befragten (32 %) stimmten mit der Ansicht überein, Jesus „sei im Herzen auferstanden“. Ein Fünftel der Befragten (21 %) stimmen der „leibhaftigen Auferstehung“ zu, während weitere 16 % zustimmen, „nur seine Seele ist auferstanden“. Für 11 % der Befragten ist Jesus tot, also ein Mensch, und für 10 % hat „Jesus nie gelebt“.

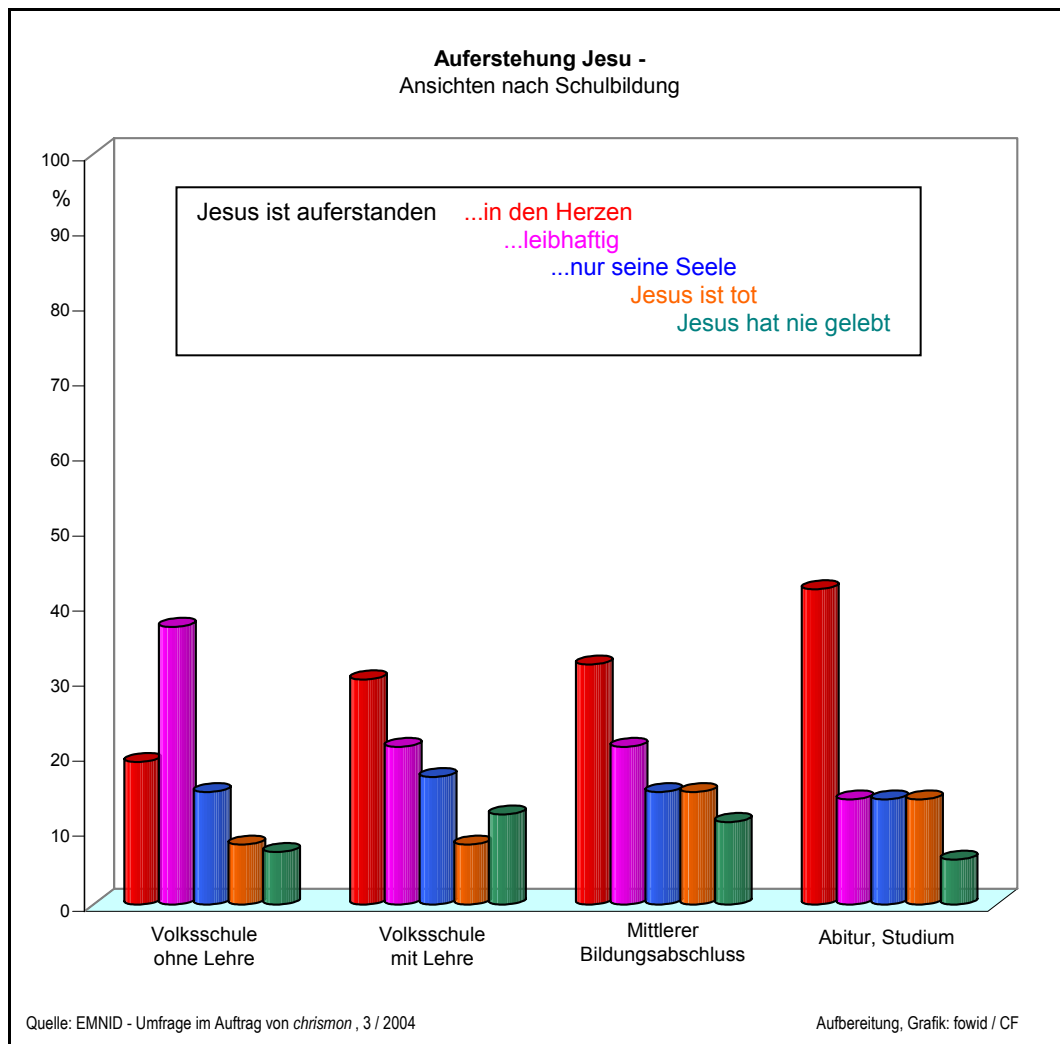
Die Zuordnungen unterscheiden sich jedoch hinsichtlich der Schulbildung der Befragten.

Anmerkung:

Die vorgegeben Ansichten sind von einer bemerkenswerten Diffusität und Unschärfe zueinander. Hinsichtlich „In den Herzen“ lässt sich vieles verstehen und „nur seine Seele“ kann sich mit der Ansicht überlappen „Jesus ist tot“.

In dieser Hinsicht entsprechen nur 21 % der Ansichten der christlich-biblischen Auffassung der „leibhaftigen Auferstehung“. 48 % der Befragten wählen die diffusen Möglichkeiten „Herz“ und „Seele“ und für 21 Prozent ist Jesus explizit ein Mensch gewesen oder hat nie gelebt

Es zeigt sich in verschiedenen Umfragen verschiedener Institute, dass der Anteil derjenigen, die nach dem Verständnis der Kirchen in Deutschland als Christen zu bezeichnen sind (Persönlicher Gott, leibhaftige Auferstehung, etc.), bei rund 20 % liegt. (⇒ *Christenquote*)



Mit steigender formaler *Schulbildung* wird eher die unspezifische (nicht-christliche) Ansicht gewählt, dass Jesus „in den Herzen“ auferstanden sei. Während nur 19 % der Volksschüler ohne Lehre dieser Ansicht sind, votieren 42 % der Abiturienten / Akademiker für diese Ansicht. Im Gegensatz dazu verringert sich mit höherer Schulbildung die Ansicht, dass Jesus „leibhaftig auferstanden sei“.

In den *Altersgruppen* (siehe folgende Tabelle) sind die Unterschiede in dieser Fragestellung weder sehr ausgeprägt noch verlaufen sie in einer Richtung.

Frauen votieren häufiger für Varianten der Auferstehung, während *Männer* mehr als Frauen die Auferstehung und die Existenz von Jesus überhaupt bestreiten.

Anmerkung:

Bei den Frauen sind - vornehmlich - in den älteren Jahrgängen noch die traditionellen Bildungsunterschiede im Vergleich zu den Männern vorhanden (mehr Volksschülerinnen ohne Lehre). Es wäre zu klären, ob mit gleichen Bildungsabschlüssen von Frauen und Männern sich auch ihre Einstellungen angleichen, d.h. es wären dann keine geschlechtsspezifischen sondern bildungsspezifische Unterschiede.

Ansichten zur Auferstehung Jesus								
Jesus...	% Insgesamt	Altersgruppen					Geschlecht	
		14-29	30-39	40-49	50-59	60 +	Frauen	Männer
...ist in den Herzen auferstanden	32	35	34	39	30	26	35	29
...ist leibhaftig auferstanden	21	21	20	18	21	23	23	19
...seine Seele ist auferstanden	16	12	21	9	19	16	18	13
...ist tot, es gibt keine Auferstehung	11	12	11	14	9	11	7	16
...hat nie gelebt	10	12	11	13	5	10	7	14
Weiß nicht	7	7	3	7	10	9	8	7
keine Angabe	2	0	1	0	5	4	2	2
<i>Summe</i>		<i>jeweils 100 %</i>						
<i>n =</i>	1.005	201	186	171	149	298	525	480
Quelle: EMNID - Umfrage für das Magazin <i>chrismon</i> , März 2004, http://www.chrismom.de/ctexte/2004/4/4-umfrage.html							© <i>chrismon</i> 4 / 2004	

Ansichten zur Auferstehung Jesus					
Jesus...	% Insgesamt	Schulbildung			
		Volksschule ohne Lehre	Volksschule mit Lehre	Mittlerer Abschluss	Abitur Universität
...ist in den Herzen auferstanden	32	19	30	32	42
...ist leibhaftig auferstanden	21	37	21	21	14
...seine Seele ist auferstanden	16	15	17	15	14
...ist tot, es gibt keine Auferstehung	11	8	8	15	14
...hat nie gelebt	10	7	12	11	6
Weiß nicht	7	11	9	6	7
keine Angabe	2	2	3	1	3
<i>Summe</i>		<i>jeweils 100 %</i>			
<i>n =</i>	1.005	101	369	322	155
Quelle: EMNID - Umfrage für das Magazin <i>chrismon</i> , März 2004, http://www.chrismom.de/ctexte/2004/4/4-umfrage.html					© <i>chrismon</i> 4 / 2004